

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine amüsante Benefizvorstellung

fand in Brühl im Prinztheater statt. Die vor bald Jahresfrist verheiratete Direktorin der Truppe hatte ihr Benefiz. Beim Aufgehen des Vorhanges wurde ihr unter donnerndem Applaus rechts aus dem Orchester ein Steckbett mit rotem, links eines mit blauem Aufpusch gerichtet, während der Kapellmeister über den Souffleurkasten hinweg ein albernbes Saugfläschchen der Benefiziantin entgegenhielt. Nach dem ersten Akt folgte unter jubelndem Beifall eine Wiege, blumenzeichnend und reizend ausgefattet. Nach dem Beifall nach der großen Scene kamen die Windeln, die Höschen, die Trageröschchen und alles daran, was in England zu einer Kinderausstattung gehört, ja selbst die Wadewanne fehlte nicht.

Jedenfalls hat diese ungewohnte Auszeichnung der beliebten Künstlerin mehr Freude gemacht, als ein Blumenregen es zu thun vermocht hätte. Eine reizende Babyausstattung ist ein dauerndes Andenken, die Blumen dagegen verwelken.

Briefkasten der Redaktion.

Alter Sagesatz in J. Wäre der Raumangel bei uns nicht ein Grund zur stehenden Klage, so würden wir Ihren interessanten Brief seinem ganzen Inhalte nach unverfälscht zum Ausdruck gebracht haben, so müssten wir uns damit begnügen, in einem gedrängten Auszug Ihren Standpunkt zur Anschauung zu bringen. Unsere, in dieser Frage interessierten Leserinnen werden auch aus diesem Bruchstücke erkennen können, welcher Eigenschaften es bedarf, um einem — entschuldigen Sie — „alten Sagesatz“ das Herz zu rühren.

Katze in A. Versuchen Sie das uns von einer freundlichen Leserin zur Verfügung gestellte Mittel gegen die lästigen Mieser. Sie empfiehlt die Waschungen des Gesichtes mit Sandmandelfleis (zu beziehen durch Oskar Pöhl, Universitätsplatz, Leipzig). Und zwar wird das Gesicht vermittels eines Lappens tüchtig eingerieben und nachher abgewaschen. Das Präparat ist jedenfalls auch in den schweizerischen Spezialgeschäften erhältlich.

M. S. B. Ihre Ausführungen zeugen nicht nur von echt gemeinnützigem edlem Streben, sondern auch von richtiger Beobachtung und Wertung der bestehenden Lebensverhältnisse. — Sie finden, die „Schweizer Frauen-Zeitung“ sollte noch viel mehr, als sie es wirklich thut, die ernste und wichtige Ehefrage in Behandlung ziehen. Sie sagen:

„Wer da weiß, wie viele Unglückliche, Psychopathen, Neuropathen und Alkoholiker — bei diesen ist allerdings der Versuch ein gefährlicher — durch eine gute Ehe zu leistungsfähigen, glücklichen Bürgern föhnt, erzogen“ werden, und wer sieht, wie viel psychisches und physisches Unglück statt dessen die Ehe hervorruft durch mangelnde gegenseitige Kenntnis der beiden Geschlechter, der muß es im höchsten Grade bedauern, daß sociale Zeitungen, wie die „Schweizer Frauen-Zeitung“, einer solchen Frage nicht noch mehr Aufmerksamkeit widmen. Ist es nicht traurig zu sehen am Ende des 19. Jahrhunderts, wie auf Grund von Zeitungsannoncen, einmaligen festlichen Anlässen, Ballen etc., das Schicksal zweier Individuen zusammenknüpft, das Schicksal von folgenden Generationen so dem Zufall überlassen wird? Ist es etwa kein Wunder, daß nicht noch mehr unglückliche Ehen geschlossen werden? Die strenge Sonderung der Geschlechter in den Schulen, die Unmöglichkeit, sich gegenseitig kennen und verstehen zu lernen, außer in einigen Momenten und da noch martiert, daß eine Strafbefehl der gegenwärtigen Gesellschaft hervorgerufen, an deren Folgen der sociale Staat schwer leidet.“ Bezüglich der Mittel und Wege zur Ver-

lung dieser Krankheit, glauben Sie, „es könnten die Frauen und speziell deren würdiges Organ, viel Gutes leisten; denn an eine Wiebervereinigung der Geschlechter in den Schulen ist wohl noch nicht zu denken.“ Mittel und Wege zu finden, die Mädchen und Knaben — aber nicht erst, wenn sie heiratsfähig sind — in ungewohnten Spielen, statt der Kinderbälle, auf denen die Kinder einander entfremdet, statt genähert werden, zu vereinigen, sollte einer vernünftigen Mutter nicht schwer halten. Auch durch Belehrung über diese wichtige Frage, statt diese als ein „rühr“ mich nicht an“ zu betrachten, würden viele Eltern ihren Kindern enorm nützen können. Dann würden die Söhne weniger häufig auf so unnatürliche Weise, wie Zeitungsannoncen oder auf Ballen, ihre Frauen suchen müssen, und die Töchter müßten weniger riskieren, Trübsen, Spekulationen und Lebensmühen in die Hände zu fallen.“

Gewiß, es sollte so sein können, wie Sie sagen. Und die „Schweizer Frauen-Zeitung“ hat seit ihrem sechsgehrigen Bestehen immer und immer nach diesen Zielen hingearbeitet. Sie hat als erstes Frauenblatt der Schweiz schon von Anfang an diese Punkte ins Auge gefaßt und nach jeder Richtung unermüdlich behandelt. Ein prüfender Rückblick auf alle die früheren Jahrgänge unseres Blattes wird das Gesagte belegen.

Wir stehen nicht an, zu bekennen, daß in den ersten Jahren unserer diesfälligen Wirksamkeit wir unser Hauptaugenmerk darauf richteten, tüchtige Hausfrauen und verständige, pflichtgetreue Mütter zu bilden und deren Aufgabe als das Höchste darzustellen. Nun aber haben sich die Zeiten insofern geändert, daß das Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter zu einander, und die veränderten Lebensbedingungen überhaupt, es nur noch einem Bruchteil von weiblichen Wesen ermöglichen, zur Ehe zu gelangen, wogegen die anderen sich darauf angewiesen sehen, auf eigenen Füßen zu stehen und selbständig ihren Lebensweg zu suchen. Diese Minderheit halten wir für die Entbehrten insofern, als es ihnen nicht vergönnt ist, ihrer natürlichen Bestimmung zu leben.

Dies, und weil die Verhältnisse so unsicher geworden sind, daß auch die reichstelegante Kindermutter, die in vermeintlich beste Verhältnisse gestellte Frau, mehr als nicht in den Fall kommen mag, mit ihrem Gatten, oder gar an Stelle desselben, den Lebensunterhalt für ihre Familie erwerben zu müssen, stellt den Menschenfreund vor die Notwendigkeit, die Erziehung und Bildung der Mädchen nicht ausschließlich im Lichte der Haus-

*) Und warum denn nicht?

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Bechtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenfabrik, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490)

Winter-Preisreduktion

Spezialitäten in Wollen- und Baumwollstoffen einfachster u. feinsten Gewebe zu herabgesetzten Preisen. Reinwollene Damenstoffe, doppeltbreit, nr. mtr. Fr. — 75 — 2.05. Buckinstoffe für Herren- und Knabenkleider „ 1.90 — 7.85. Bedruckte Woll- und Wascstoffe per Meter „ — 28 — 0.95 sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig. Reichtliche Musterzuschnitte aller Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch ungelohnt franko ins Haus.

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

Jeden Tag

versucht man — als **Crème Simon** — alle Arten von cold cream, Vaseline, Lanolin etc. zu verkaufen, dies ist eine Täuschung des Publikums. Die echte **Crème Simon** ist nach 40jährigem Bestehen noch ohne Rivalin in ihrer wunderbar wohlthätigen Wir-

kung auf die Haut geblieben. Im Winter gegen das Anspringen der Haut, im Sommer gegen Sonnenbrand, gegen die Stiche der Mücken gebraucht, ist sie für jede Saison unentbehrlich; sie wird in kolossalen Mengen verkauft. Diese Erfolge haben die Nachahmer in Versuchung geführt, aber einer derselben ist soeben zu 500 Fr. Schadenersatz verurteilt worden.

Um die Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von **J. Simon**, 13 rue Grange, Batelière, Paris, trage. [887]

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

An Verschiedene. Der Zubrang zum Sprechsaal dieser Nummer ist so lebhaft, daß mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse verschiedene Eingänge auf die nächste Nummer verschoben werden müssen.

Probe-Exemplare werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

kung auf die Haut geblieben. Im Winter gegen das Anspringen der Haut, im Sommer gegen Sonnenbrand, gegen die Stiche der Mücken gebraucht, ist sie für jede Saison unentbehrlich; sie wird in kolossalen Mengen verkauft. Diese Erfolge haben die Nachahmer in Versuchung geführt, aber einer derselben ist soeben zu 500 Fr. Schadenersatz verurteilt worden. Um die Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von **J. Simon**, 13 rue Grange, Batelière, Paris, trage. [887]

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Blutarmut. Bleichsucht. 194] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeten wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“ Depôts in allen Apotheken.

Gesucht:

ein einfaches, bescheidenes, gut empfohlenes Zimmer- und Kindermädchen, das gewandt im Flecken ist, zu 2 Kindern. Lohn 15—20 Fr. [954]

Bahnstrasse 1460, Uster.

Eine im Umgang gewandte, angenehme und in der selbständigen Zimmerarbeit bewanderte, zuverlässige Tochter von guter Erziehung und nicht unter 20 Jahren findet besonderer Verhältnisse halber

sofort gute Stelle

zum Instandhalten von drei Zimmern und zur Hülfe im Operationsraum eines Zahnarztes. Sie muss befähigt sein, die freie Zeit mit Handarbeiten auszufüllen. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen begleitet, befördert unter Chiffre F 964 G das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Irrigateurs und Ansätze Spritzen, Douchen Bettschüsseln, Unterlagen Spucknapfe Fieber-Thermometer empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen [723]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

Nuremberg (H82182a)

la ville des antiquités

Pension Schmidt

(à proximité immédiate de l'exposition nationale bavaroise 1896).

Intérieur agréable avec tout confort — bon accueil et vie de famille dans famille distinguée de la meilleure société. Bonne occasion, aussi bien pour des jeunes filles que pour des dames de tout âge, désirant faire un séjour à Nuremberg. — Si on le désire, leçons d'allemand, de français et d'italien dans la maison. — Villa particulière et élégante avec beau jardin. — Situation ravissante près du parc public. — Pour tous les détails s'adresser à **Madame Andreas Schmidt, Lindenaststrasse 16 à Nuremberg.** [917]

Malaga

dunkel und rotgolden, unter Garantie der Echtheit, per Flasche Fr. 2 bei **Joseph Griesser-Margraf**, z. Appenzellerhof, St. Gallen. [958]

Passat dir dein

Wenn nicht, dann verlange Malaga u. Preis, courent gratis von bekannter, billiger — Remden, Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [786]

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges geb. Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hülfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und englische Sprache gründlich zu erlernen. Offerten unter Chiffre C 5152 Y an **Hansenstein & Vogler, Bern.** [951]

Bestellst rechtzeitig Das schönste Festgeschenk!

Für nur Fr. 6.80 versende franko per Post: prachtvoll ausgestatteter 10 Kilo Korb feinsten neuer Südrüchte, sortiert: Marroni, Haselnüsse, Baumnüsse, Feigen und Datteln. (H 4199 Q) [960]

Gratis wird bis 10. Dezbr. noch eine Flasche echter Palästina-Edelwein beigelegt. **J. Winiger, Boswyl (Aarg.)** Telephon.

Enthaarungspulver

gegen Gesichtshaare, schwach oder stark. Wird franko gesandt in Doppelbrief für 3 Fr. in Schweizer Briefmarken. [943]

Jos. Rottmann, Apotheker, (Hc4086Q) Römhild in Thüringen.

Familien-Existenz.

Infolge Heirat zu verkaufen ein gutes

Modisten-, Mercerie-

und [953]

Tapisseriegeschäft

an frequenter Lage der Gemeinde Horgen. Wenn gewünscht mit Haus.

Fanny Neumann, Horgen.

Diplom I. Klasse Zürich.

Neuheiten in Handarbeiten

für Damen u. Kinder

empfiehlt in schöner Auswahl [952]

Wwe. **Lina Meyer**, Ecke Markt- und Neugasse, St. Gallen.

Anweisung zu allen Handarbeiten gratis.

Diplom I. Klasse Frauenfeld.

Bienenhonig

garantiert rein à Fr. 1.40 das Kilo, franko in der ganzen Schweiz. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.

(H 12104 L) **Charles Bretagne**, 8981 Bienenzüchter, Aubonne (Waadt).

Wollstrümpfe nur Fr. 2., Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Preisverzeichnis umgehend franko und gratis.

363

RAT.



Als gute, tüchtige Küchenfee
Kann ich Euch aus Erfahrung raten:
Von allen Kaffee-Surrogaten (H 632 Y) [177]
Nehmt nun „Kathreiners Malzkaffee.“

Urteile über unsere patentierte

Heureka-Leib- u. Bettwäsche.

Die „Schweizerische Frauenzeitung“ schreibt:
Wir wollen Sie auf eine andere Neuheit aufmerksam machen, es ist dies die Leibwäsche von Heureka-Stoff. Der Heureka-Stoff ist sehr durchlässig, weich und schmiegsam wie Seide und dabei von unbegrenzter Haltbarkeit, äusserst leicht zu waschen und noch einmal so rasch zu trocknen, wie jeder andere Stoff. Alles Eigenschaften, die den Stoff zur Kranken- und Kinderlinge ganz besonders bestimmen. Diese Neuheit liefert H. Brupbacher & Sohn, Zürich. — Muster gratis. (H 3687 Z)
In farbig wird Vorliebe für Damenroben, Blusen, Kinderkleidchen, Touristenhemden etc. verwendet und als das beste bezeichnet. [750]

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korklinoleum, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

Linoleum	Qual. A	B	C	D	II	III	IV
uni. 183 cm	10.—	8.50	6.—	—	—	—	—
bedruckt 183	11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30
230	—	12.50	10.—	—	—	—	—
275	—	16.—	12.—	—	7.50	—	—
366	—	22.—	16.—	—	11.—	—	—

Rugs und Millieux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.—	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—	—
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	—
25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—	—
200/300	230/275	230/320	275/366	230/366	366/366	—
35.—	40.—	45.—	65.—	75.—	85.—	—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III	—	1.30	1.50	2.—	2.50	3.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, Inlaid, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143]

Linoleumschienen, per laufendem Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

- Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. •
- Sollte in keiner Haushaltung fehlen. •

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Mieder, System Dr. Anna Kuhnaw

empfohlen in Nr. 46 der „Schw. Frauenzeitung“ vom 17. Nov. 1895 (wird in Deutschland unter dem Namen Reform-Corset, System Dr. Anna Kuhnaw verkauft). — Dieses Mieder bietet Damen, die kein Corset mehr tragen wollen und auf rationelle Bekleidung Wert legen, einen willkommenen Ersatz.

Besondere Vorzüge:

Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Cirkulation schädlichen Druck, gestattet das Tragen sämtlicher Unterkleider durch die Schultern. Die eingesetzten Fischbeine sind leicht zu entfernen, so dass das Mieder wie ein gewöhnliches Waschstück gewaschen werden kann.

Ganz besonders empfehlenswert für heranwachsende Mädchen und leidende Damen. (H 5227 Z) [956]

Mieder nach Mass von Fr. 7.75 an. Umstandsmieder von Fr. 8.75 an.

F. Wyss, Löwenstrasse 6, Zürich.

Man verlange Prospekt mit Anleitung zum Mass nehmen.

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [652]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden Zürich Tetschen a/E. allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal).

Allen Kaffeetrinkern

bestens empfohlen!

Schweizer Kaffeegewürz

von

E. WARTENWEILER-KREIS, KRADOLF.

Künftig zu haben in d. Handlungen in Einmachgläsern u. Paketen. Ein Gratismuster erhält jedermann franko, der seine Adresskarte einsendet oder seine genaue Adresse ohne weitere Bemerkung auf einem Blatt in offenem Couvert, mit 2 Cts. frankiert, dem Fabrikanten zugehen lässt. [611]

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Ausstattungen extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel Lager 400-500 dicken Gläsern in enormer Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität:

Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße. — Reitstiefel, Bergschuhe. [422]

Telephon Nr. 1767.

Alles nur nach Mass.



Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geomet. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln. [618]
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Gravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

H-O H-O

Werte Hausfrau!

Haben Sie schon **H-O** (Hornbys Oatmeal) verwendet? Noch nicht? So thun Sie es ja baldigst, damit auch Sie es schätzen lernen! (H 2457b Q) [638]
Erhältlich in allen grösseren Speiserei- und Kolonialwarenhandlungen.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [627]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Ävis für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Übernahme von Handstickereien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsche. Einzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstattung zu massigen Preisen. Gesehmackvolle Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerinnen werden zugesichert.
Achtungsvollst [961]
Frau V. Ehrsam,
FLAWIL (Kt. St. Gallen).

Jede Dame sollte die Taillen Ressorts
„La Veritable“
tragen. (H 2447 Q) [613]

Ausgezeichnetes Fabrikat.
Zerreißt die Kleider nicht.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Sprengrer-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Vorzügliche Einrichtung. [610]

Kanapees und Matratzen
werden solid und billig aufgearbeitet. [611]
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44 c.

Broderien
für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.
Auswahlsendungen. [612]
J. Engeli, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.

Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
Fräulein Borek nimmt eine beschränkte Zahl Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unternehmung und Erziehung. Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt. la Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605]

Laubsäge

„Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nusbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl [389]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156]
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co., Aarau.** [567]
Preiscurant franko.

Verkauf **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
per Meter!
Für Promenaden, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. [622]

Multergasse 1 St. Gallen 1. Laterne
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
Stets alle Neuheiten der Saison
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Anfertigung nach Mass

944] **Genf.** (Hc 10662 X)
Gute Familie, ein Landgut ca. 1/4 St. von Genf bewohnend, wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. Familienleben, liebevolle Fürsorge, Stunden im Hause. Die Schulen Genfs können besucht werden. Prima Referenzen. Man wende sich an Frau Boch-Lambert, 31 Grange-Bonnet, Chêne, Genève.

Suisse française.

Une dame veuve habitant une jolie villa près de Neuchâtel recevrait des dames ou des demoiselles désirant apprendre le français. S'adresser à Mme. Veuve Bachelin, Marin. [912]

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Man wünscht eine Tochter in eine gute, kleinere Familie für einige Monate zu placieren, wo ihr unter Leitung der Hausfrau Gelegenheit geboten wird, das Kochen u. alle Hausgeschäfte zu erlernen. Es wird eventuell Entschädigung gegeben.
Offerten sind mit RS955 bezeichnet an das Annoncenbureau dieses Blattes zu richten.

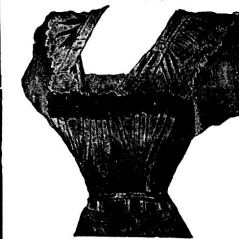
Ein Mädchen, katholisch, wünscht bei einer tüchtigen Näherin in die Lehre zu treten. Offerten, mit Nr. 939 bezeichnet, vermittelt das Annoncenbureau der Schweizer Frauen-Zeitung, St. Gallen.

Blusen, Taillen, Unterröcke
Frisch eingetroffen
Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
Cachemires, Merinos, Flanelle
Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
Multergasse 1 St. Gallen 1. Laterne

Basel Alfred Anner gegenüber der
Rüdengasse 3. Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik.
Streich- und Blasinstrumente. [620]

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter

Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.



Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corset geradezu unersetzlich! Für heranwachsende Töchter unentbehrlich! Wird von allen ärztl. Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust u. Rücken, unter den Armen, gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität [826]
A B C D (Seide) F (Filigan)
Fr. 7. — 10. — 13. — 20. — 15. —

General-Vertreter für die Schweiz:
Schadegg, Peters & Co., Zürich.
Dépôt in St. Gallen: Wwe. M. CHRIST, Schwalbenstr. 7.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste
Musikalienlager und -Leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten
Malaga rotgoldenen

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madeira, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. H. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 X) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Agence des pensionnats

Founex-Genève. (H5135X)
Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Wallis.
Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.
Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut Ste-Marie in Martigny-Ville (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. — Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4756 L) [607] E. Mariaux.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Patentierete
Stahlguss-Kochgeschirre**

bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochreutiner,
Eisenhandlung, St. Gallen. [948]